




UNESCO-Welterbetag 2013

UNESCO-Welterbetag 2013
Zentrale Veranstaltung am 2. Juni in Bamberg
Unter dem Motto "Welterbe erhalten und gestalten" feiern die Welterbestätten in Deutschland am 2. Juni zum neunten Mal den UNESCO-Welterbetag. Gastgeber der zentralen Veranstaltung ist in diesem Jahr die Welterbestätte "Altstadt von Bamberg", die vor 20 Jahren in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. Bundesweit finden am Welterbetag an fast allen 37 deutschen Welterbestätten Sonderführungen und Aktionen statt. "Das UNESCO-Welterbe bringt uns die Spuren unserer eigenen Geschichte und der Geschichte anderer Kulturen dieser Erde nah. Wer sich in seiner Region auf die Reise in die Vergangenheit macht, erlebt großartige Baudenkmäler, Altstädte, Industrieanlagen und Naturlandschaften. Der UNESCO-Welterbetag ist eine besondere Gelegenheit, dieses kulturelle Erbe der Menschheit kennen zu lernen", sagt Dr. Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission. Den Festakt zum 20-jährigen Welterbe-Jubiläum der Altstadt Bamberg eröffnet der Oberbürgermeister Andreas Starke am 1. Juni um 19 Uhr in der Konzerthalle Bamberg. Grußworte halten die Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission Dr. Verena Metze-Mangold und Prof. Dr. Klaus Hüfner, Ehrenmitglied der Deutschen UNESCO-Kommission und des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. Die Festrede hält Dr. Thomas Goppel, MdL, Vorsitzender des Landesdenkmalrates Bayern und Mitglied im Kuratorium der Weltkulturerbestiftung Bamberg. Anlässlich des Festaktes wird die von der Deutschen UNESCO-Kommission konzipierte Fotoausstellung "Welterbestätten in Deutschland" gezeigt. Auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. wird der Tag des Welterbes seit 2005 an jedem ersten Juni-Sonntag gefeiert. Er macht die 37 Welterbestätten in Deutschland für die Menschen vor Ort erlebbar. Mit altersgerechten Aktionen soll der Welterbetag vor allem auch bei Kindern und Jugendlichen Interesse für das kulturelle Erbe wecken. Das UNESCO-Welterbe ist heute eines der erfolgreichsten globalen Programme für den interkulturellen Dialog.
Festakt "20 Jahre Welterbe Altstadt Bamberg"
Wann: 1. Juni 2013, 19 Uhr
Ort: Konzerthalle Bamberg, Joseph-Keilberth-Saal
Zentrale Veranstaltung zum Welterbetag 2013
Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Informationsstände, Welterbe für Kinder und Jugendliche
Wann: 2. Juni 2013, 11 bis 17 Uhr
Ort: Altstadt Bamberg, Geyerswörthstraße (vor dem alten Stadtbad)
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Colmantstraße 15
53115 Bonn
Telefon: +49 (0)228-60497-0
Telefax: +49 (0)228-60497-30
Mail: info-bibliothek@unesco.de
URL: <http://www.unesco.de/home.html>


Pressekontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

unesco.de/home.html
info-bibliothek@unesco.de

Firmenkontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

unesco.de/home.html
info-bibliothek@unesco.de

Deutsche UNESCO-Kommission
Die UNESCO - Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur - sieht als einziges UN-Organ die Einrichtung von Nationalkommissionen vor. Sie beraten ihre Mitgliedstaaten und leisten im Rahmen des UNESCO-Mandats einen aktiven Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit. Die Nationalkommissionen sind in den 195 Mitgliedstaaten die zentrale Schnittstelle zwischen Staat, Zivilgesellschaft und der UNESCO. Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt die DUK zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben. Dazu stützt die DUK sich auf ein Netzwerk von Expertinnen und Experten sowie Institutionen und Verbänden, die daran mitarbeiten, die Ziele der UNESCO zu erreichen. Die DUK bringt Expertise aus Deutschland in die Sonderorganisation der Vereinten Nationen ein und stärkt damit die deutsche Stimme in der UNESCO. Zugleich vermittelt sie die Ziele und Projekte der UNESCO in der deutschen Politik, Fachwelt und Öffentlichkeit und trägt zu einer weltoffenen Wissensgesellschaft in Deutschland bei. Die DUK setzt sich für die in der UNESCO-Verfassung niedergelegten Werte ein: Sie arbeitet in der Überzeugung, dass "Friede ? wenn er nicht scheitern soll ? in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden muss." Die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen des geistigen Lebens über kulturelle und politische Grenzen hinweg ist Grundlage für eine human gestaltete Globalisierung.